

ASIEN: BHUTAN

BHUTAN - IM REICH DES DONNERDRACHENS

- > Gespräch mit einem Lama, Kochkurs bei Einheimischen, Bogenschießen im Bhumtang-Tal
- > Klosterfestbesuch bei fast allen Terminen
- > beeindruckende Gebirgslandschaften

Inmitten der phantastischen Gebirgskulisse des östlichen Himalaya liegt das kleine Königreich Bhutan – gerade einmal so groß wie Niedersachsen. 70 % des Landes liegen höher als 2.000 m und die höchsten Berge ragen über 7.000 m auf. Das Land ist heute noch reich an Wäldern, wie kaum ein anderes in der Himalaya-Region. Aufgrund des subtropischen Klimas gedeihen selbst bis auf Höhen von 1.500 m noch prächtige Bananenstauden und Zitrusfrüchte, wie im Punakha-Tal. Ein Besuch in Bhutan scheint wie eine Reise in die Vergangenheit. Das über viele Jahre “verbotene Königreich”, in dem noch heute die tibetische Mönchskultur lebendig ist, hat sich durch gewollte Isolation sein kulturelles Erbe bewahren können.



REISEDETAILS

1. - 15. Reisetag: Bhutan Rundreise mit Klosterstbesuch

1. Tag: Individuelle Anreise nach Indien

2. Tag: Ankunft in Calcutta

Nach unserer Ankunft am Flughafen in Kolkatta werden wir zum Hotel gebracht. Nach einer Ruhepause brechen wir auf zu einem halbtägigen Besichtigungsprogramm mit dem Besuch des auffälligen, ganz aus weißem Marmor erbauten Victoria Memorial mit seinen geradlinig gestalteten Gärten und Wasserläufen – ein Denkmal an das Empire. Weiter geht es noch zum

Blumenmarkt und der Howrah Bridge. -/-/

3. Tag: Calcutta - Flug nach Bagdogra - Fahrt nach Darjeeling

Ein kurzer Flug von etwas mehr als einer Stunde bringt uns in Richtung Norden nach Bagdogra. Nach kurzer Fahrt durch das Tiefland von Bengalen windet sich die Straße hinauf in die Berge. Auf einer der schönsten Bergstrassen Indiens, immer wieder gesäumt von kleinen Marktständen, vorbei an Weideland und Teeplantagen geht es weiter hinauf bis nach Darjeeling. Der "Ort des Donnerkeils" zieht sich imposant entlang und über einen Bergrücken und liegt inmitten ausgedehnter Teeplantagen mit großartigen Ausblicken auf das gewaltige Kangchenjunga-Massiv, dem mit 8.579 m dritthöchsten Berg der Welt. F/-/ (91 km, ca. 2,5 Std.)

4. Tag: Besichtigungen in & um Darjeeling

Auf einer Höhe von 2.134 m gelegen ist Darjeeling die wichtigste von den Engländern errichtete "Hill-Station", die hier der großen Hitze des indischen Tieflandes entfliehen wollten. Frühaufstehern bietet sich die Möglichkeit, den Sonnenaufgang vom auf 2.585 m Höhe gelegenen Tiger-Hill aus zu erleben. Im ersten Morgenrot sehen wir von hier aus den über die Singalila-Kette ragenden Mount Everest. Im Norden erhebt sich der Kangchenjunga über Sikkim, im Süden liegen die um diese Uhrzeit meist noch nebelverhangenen Ebenen von Bengalen im Grenzgebiet zu Bangladesh und in nordöstlicher Richtung dehnt sich die Himalaya-Kette bis hin nach Assam und Bhutan aus. Nach einem stärkenden Frühstück haben wir hoffentlich Gelegenheit mit dem „Toy Train“ (vorbehaltlich Verfügbarkeit) entlang des Bergrückens mit phantastischen Ausblicken bis nach Ghoom zu fahren. Hier besuchen wir das Yiga Choling Kloster bevor wir nach Darjeeling zurückkehren.

Hier suchen wir das Himalayan Mountaineering Institute auf, das zu den bedeutendsten Zentren für die Ausbildung von Bergsteigern in ganz Indien zählt. Neben zahlreichen Ausrüstungsgegenständen befindet sich hier auch eine Relief-Landkarte des Himalaya und eine bunte Trachtensammlung einheimischer Volksstämme. Weiter geht es zum 1959 gegründeten Selbsthilfezentrum Tibetischer Flüchtlinge. F/-/

5. Tag: Darjeeling - Fahrt nach Puntsholing

Eine abwechslungsreiche Fahrt führt uns über teils kurvige Straßen mit wunderbaren Ausblicken in die ostindischen Vorgebirge des Himalayas, entlang von Teeplantagen, beschaulichen Ortschaften und kleinen Wäldern bis zum indischen Grenzort Jaigaon. Gemeinsam mit unserem Reiseleiter erledigen wir die Grenzformalitäten, gehen durch das "Tor von Bhutan" und gelangen in die bhutanesische Stadt Puntsholing F/-/A (185 km, ca. 5-6 Std.)

6. Tag: Puntsholing - Fahrt nach Paro

Es erwartet uns eine erlebnisreiche Fahrt hinauf in die Vorberge des Himalayas. Nach wenigen Kilometern hinter Puntsholing führt die Straße in Richtung Norden kontinuierlich bergan und windet sich in vielen Kurven durch die Berge. Obwohl die Straße inzwischen sehr gut ausgebaut ist kommt es immer wieder zu Erdbeben und so nehmen die Straßenbauarbeiten in der Himalaya-Region wahrscheinlich nie ein Ende. Schon nach 41 km gelangen wir kurz vor dem Ort Gedu auf eine Höhe von 2.500 m. Hier führt eine Seitenstraße von ca. 10 km zum mächtigen Wasserkraftwerk von Tala. 1020 Megawatt versorgen ganz West-Bhutan mit Strom und der übrig

bleibende Rest wird nach Indien exportiert. Bei Chhukha produziert das gleichnamige Wasserkraftwerk weitere 436 Megawatt Strom.

Unterwegs machen wir kurz Halt und schauen uns die imposanten Ruinen der alten Dzongs von Chapcha und Chhukha an. In stetigem Auf und Nieder schlängelt sich die Straße bis nach Paro, das wir nach 145 km und etwa 4-5 Stunden erreichen. Je nach unserer Ankunftszeit haben wir noch Gelegenheit zu ersten Besichtigungen in Paro. F/M/A (145 km, ca. 4-5 Std)

7. Tag: Paro - Tigernest & Besichtigungen

Einen ganzen Tag haben wir Zeit für Besichtigungen in und um Paro. Nach dem Frühstück bringt uns eine kurze Fahrt nach Ramthangka. Von hier starten wir zu dem knapp 3-4-stündigen Aufstieg zur Taktshang Goemba – dem berühmten Tigernest – Bhutans bekanntestem Kloster. 900m über dem Paro-Tal klebt das Tigernest an den Felsen. Fernab von Motorengeräuschen und dem Gewimmel der Stadt können wir hier den Gesängen der Mönche, dem die Felsen umfegenden Wind lauschen und bei einem entspannten Picknick die Ruhe genießen. Auf dem Rückweg nach Paro besuchen wir den Kyichu Lhakhang, den ältesten Tempel von Bhutan. In Paro wartet der imposante Paro Dzong auf uns. Der eigentliche Name lautet Rinjung-Dzong und bedeutet soviel wie „Festung des Juwelenhaufens“. Das massive Kloster thront hoch an einem Berghang über dem Paro Chhu-Fluss und ist weithin sichtbar. Es gehört mit seiner traditionell bhutanesischen Architektur zu den schönsten Klosteranlagen des Landes. Ein alter Wachturm oberhalb des Paro-Dzong – ehemals zum Schutz des Klosters gedacht – beherbergt heute auf seinen insgesamt sieben Stockwerken das Nationalmuseum, wo wir uns einen guten Einblick in die Kultur, Religion und Geschichte Bhutans verschaffen können. Ein kurzer Spaziergang führt uns wieder hinunter auf den Talboden und zur alten überdachten Holzbrücke über den Paro Chhu-Fluss. Von hier unten bietet der Fluss mit der Brücke, dem Paro Dzong und dem Wachturm ein wunderbares Fotomotiv, das wir uns auf keinen Fall entgehen lassen. In Paro haben wir noch etwas Zeit zur freien Verfügung, um uns gemütlich durch die Stadt treiben zu lassen. F/M/A

8. Tag: Paro - Fahrt nach Thimphu & Besichtigungen

Eine kurze Fahrt entlang der beiden Flüsse Paro Chhu und Wang Chhu bringt uns nach Thimphu in die Hauptstadt Bhutans – übrigens die einzige Hauptstadt weltweit, in der es noch keine Ampeln gibt und in welcher der Verkehr manuell von Polizisten gesteuert wird. Alle Gebäude sind hier im bhutanesischen Baustil errichtet und fügen sich malerisch in die großartige Landschaft ein. Thimphu hat eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten zu bieten und so wollen wir heute den 1974 in tibetischem Stil erbauten Memorial Chorten und den oberhalb von Thimphu auf einem Bergrücken liegenden Changangkha Lhakhang Tempel mit seinen überdimensional großen Gebetsmühlen und dem wunderbaren Blick hinab auf Thimphu besichtigen. Am Nachmittag besuchen wir das Folk Heritage Museum und die Nationalbibliothek. Ein kleiner Ausflug führt uns im Anschluss zur großen Buddha Statue mit schönem Ausblick auf die Stadt. Am Abend besuchen wir den Tashi Dzong und lassen uns gemütlich durch die Gassen der Stadt treiben. F/M/A (65 km, ca. 1,5 Std.)

9. Tag: Thimphu - Fahrt nach Punakha & Besichtigungen

Nach gut zwei Stunden kurviger Fahrt gelangen wir hinauf auf den Dochu La-Pass auf 3.200 m Höhe. Hier bietet das Denkmal zu Ehren des Königs mit seinen 108 Chorten ein wunderbares Fotomotiv. Außerdem bietet sich bei klarem Wetter ein herrlicher Ausblick auf den 7.541m hohen

Kula Kangri und die schneebedeckte Gebirgskette des Hochhimalaya. Durch Rhododendron- und Magnolienwälder fahren wir anschließend hinunter in das Tal von Punakha. Nach dem Check-in in unserem Hotel, beginnen wir mit unseren Besichtigungen im Punakha Dzong. Über eine kleine Hängebrücke erreichen wir die trutzige Klosterburg, die zu den schönsten des ganzen Landes gehört. Der Dzong wurde strategisch zwischen den beiden Flüssen Pho Chhu und Mo Chhu im Jahre 1637 erbaut und dient heute noch als Winterresidenz des Abtes von Bhutan. Eine kleine Wanderung (ca. 30-40min) führt uns hinauf zum Khamsum Yule Namgyel Chorten, wo wir mit einem wunderschönen Blick über die Felder und Plantagen der Gegend belohnt werden. F/M/A (80 km, ca. 3 Std.)

10. Tag: Punakha - Fahrt über Wangdi nach Trongsa

Am Morgen unternehmen wir vom Dorf Lobesa aus einen Spaziergang entlang von Reisfeldern zum Chimi Lhakhang und können den Reisbauern bei der Arbeit zuschauen. Weiter geht es in einer kurzen Fahrt nach Wangdi – schon von weitem erkennen wir den gewaltigen Dzong von Wangdi Phodrang, der als Schutzburg des Tals hoch oben auf einem Felsen über dem Wangdi-Fluss thront. Wir folgen der Strasse in immer schmaler werdenden Serpentina-Richtung Nordosten und hinauf in die „Black Mountains“ bis wir kurz vor Nobding auf eine Hochebene gelangen. Wir überqueren den 3.420 m hohen Pelela Pass. Auf unserem weiteren Weg besuchen wir den bekannten, im nepalesischen Stil erbauten Chendebji Chorten bevor wir nach einer Abfahrt auf 2.350 m Trongsa erreichen. Der mehrere Stockwerke hohe Trongsa Dzong ist schon von weitem sichtbar. Hier machen wir einen ausgiebigen Halt, um einen der größten und imposantesten Dzongs von Bhutan und den hoch über dem Ort thronenden Ta Dzong zu besichtigen. F/M/A (140 km, ca. 6-7 Std)

11. Tag: Besichtigungen im Bumthang-Tal

Kaum dass wir Trongsa verlassen haben geht es erneut hinauf in die Berge bis wir den auf 3.400 m Höhe gelegenen Yutongla Pass erklimmen und der Strasse folgend durch tropische Waldgebiete ins Bumthang-Tal gelangen. Wir erkunden ausführlich das Bumthang Tal und einige der vielen heiligen Pilgerstätten, darunter den Jampey Lhakhang und Kurjey Lhakhang. Eine kleine Wanderung (ca. 5 km) führt uns zur Tamshing Goenpa. Außerdem besuchen wir den Konchogsum Lhakhang. F/M/A (70 km, ca. 2-3 Std)

12. Tag: Bumthang-Tal - Fahrt in das Gangtey-Tal

Auf dem Weg zurück nach West-Bhutan folgen wir der schon bekannten und doch immer wieder reizvollen Route. Nach knapp 80 km biegen wir von dieser Hauptroute ab in Richtung Phobjekha-Tal und Gangtey. Dabei geht noch einmal steil hinauf. Kurz vor dem 3.360 m hohen Loma La-Pass bietet sich uns bei klarem Wetter ein phantastischer Blick über das wunderbare bhutanesisches Mittelgebirge mit den schneebedeckten Eisriesen des Himalayas im Hintergrund. Im Phobjekha-Tal besuchen wir das beeindruckende Gangtey Kloster, das sich hoch auf einem Hügel über eine der schönsten Landschaften Bhutans erhebt. F/M/A (170 km, ca. 6-7 Std, 2.900 m)

13. Tag: Gangtey-Tal - Fahrt nach Paro

Das Phobjekha-Tal ist die Heimat der seltenen Schwarzhalskraniche – der black necked cranes – die im Oktober von den tibetischen Hochebenen in Richtung Süden nach Phobjekha ziehen, um bis

Ende März den harten Wintern tibetischen Hochplateaus zu entfliehen. Ein ca. 2 stündiger Spaziergang führt uns durch ein schönes Dorf und mit ein bisschen Glück sollten wir in der Zeit von Oktober bis März hier auch einige der grazilen Schwarzhalskraniche sichten, die inzwischen sehr selten geworden und vom Aussterben bedroht sind. Nach unserem Spaziergang fahren wir zurück nach Paro. F/M/A (170km, ca. 6-7 Std.)

14. Tag: Paro - Flug nach Calcutta

Heute fliegen wir von Paro zurück nach Calcutta und werden zum Hotel gebracht. Den Rest des Tages haben wir zur freien Verfügung. F/-/-

15. Tag: Individueller Rückflug nach Deutschland

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland, Ankunft am selben Tag. -/-/-

Die Reise ist noch nicht das richtige? Dann schauen Sie sich doch [hier](#) unser Bhutan Rundreisen in der Übersicht an.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.09.2021	24.09.2021	✓	3.075 €
mit Thimpu Klosterfest			
12.10.2021	26.10.2021	✓	3.075 €
mit Jampey Klosterfest			
30.10.2021	13.11.2021	✓	3.075 €
04.03.2022	18.03.2022	✓	3.075 €
mit Punakha Klosterfest			
08.04.2022	22.04.2022	✓	3.075 €
mit Paro Klosterfest			
29.09.2022	13.10.2022	✓	3.075 €
mit Thimpu Klosterfest			
30.10.2022	13.11.2022	✓	3.075 €
Klosterfest in Jampey / Naked Dance Festival			
18.11.2022	02.12.2022	✓	3.075 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > alle Fahrten im privaten klimatisierten Fahrzeug in Calcutta
- > alle Fahrten im privaten, nicht klimatisierten Fahrzeug im weiteren Verlauf
- > Inlandsflüge
- > 13 ÜN in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- > Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- > örtl. deutschsprachige Reiseleitung in Indien und Bhutan
- > Mahlzeiten: 12x F, 8x M, 10x A
- > AuD-Infomaterial
- > Reiseführer

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (255 €)
- > Rail & Fly Ticket der deutschen Bahn, 2. Klasse, ab/an allen deutschen Bahnhöfen (85 €)
- > Visum-Gebühr Bhutan (40 €)

Die Beantragung erfolgt durch unseren Partner vor Ort und ist obligatorisch.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag: 255,- €
- > Internationale Flüge (auf Anfrage bei uns buchbar)
- > Visa-Gebühr Indien, z. Zt. 98,- € zzgl. Servicegebühren in Höhe von 6,- € bzw. 13,50 € (je nach Bundesland)
- > Visa-Gebühr Bhutan, z. Zt. 40,- €
- > Rail & Fly Ticket 85,- €
- > nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; Trinkgelder; persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Bhutan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4838 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **112 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

KARTE



WEITERE INFOS

Weitere buchbare Leistungen

- > Einzelzimmerzuschlag (255 €)
- > Rail & Fly Ticket der deutschen Bahn, 2. Klasse, ab/an allen deutschen Bahnhöfen (85 €)
- > Visum-Gebühr Bhutan (40 €)

Die Beantragung erfolgt durch unseren Partner vor Ort und ist obligatorisch.

Programmhinweise

- > Anforderungen: Normale Kondition, Bereitschaft zum Komfortverzicht für teils einfache Unterkünfte. Flexibilität für kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf bei terminlicher Verschiebung der Klosterfeste.
- > Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Privatreisen & Verlängerungsmöglichkeiten

Neben den oben angegebenen festen Gruppenreiseterminen bieten wir diese Reise auch ab 2

Teilnehmern zum individuellen Wunschtermin an; gerne stellen wir Ihnen auch Ihre Wunschreise mit einem geänderten Reiseverlauf zusammen. Gerne stellen wir Ihnen auch noch ein individuelles Vor- oder Verlängerungsprogramm z.B. mit zusätzlichen Tagen in Kathmandu oder Pokhara, Himalayasicht in Dhulikhel oder Nagarkot, Dschungelsafari in den Chitwan Nationalpark, nach Tibet, Bhutan oder Indien zusammen. Sprechen Sie uns einfach an!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.